

Am 15. und 16. März 2022 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen dabei folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Zuschüsse gemäß Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Eine erfreuliche Mitteilung konnte Oberbürgermeister Reitemann den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses vermelden. So verkündete er, dass das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden – Württemberg am 25.02.2022 die Entscheidung über die Verteilung der Zuschussmittel für das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Jahresprogramm 2022“ getroffen hat. Von den 8 eingereichten Anträgen hat das Ministerium 6 Anträge berücksichtigt und mit einem Förderbetrag von insgesamt 589.120 € diese Projekte in die Programmentscheidung 2022 aufgenommen hat. Das Land fördert in diesem Jahr 1.782 Projekte im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit 108 Millionen Euro. Dies ist ein starkes Zeichen für die Wertschätzung des Ländlichen Raums und der Menschen, die dort leben und arbeiten. Weitere Infos zum Entwicklungsprogramm können Sie auf der Homepage des Ministeriums nachlesen.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-foerdert-1782-projekte-im-entwicklungsprogramm-laendlicher-raum/>

Eindrucksvoller Jahresbericht 2021 und Ausblick 2022 des Kinder- und Jugendbüros

Mit großem Interesse verfolgte der Verwaltungsausschuss den Jahresbericht des Kinder- und Jugendbüros, präsentiert von Jochen Brendle, Christine Witzemann und Caroline Thiele. Die Stadträtinnen und Stadträte wie auch Oberbürgermeister Reitemann zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen, die trotz der Corona-Pandemie stattfinden konnten. Betroffen zeigten sich die Anwesenden insbesondere vom Bericht der für die Schulsozialarbeit zuständigen Mitarbeiterin Thiele, die leider auch von negativen Auswirkungen der Pandemie auf das Kindeswohl berichten musste. Im Anschluss bedankten sich die Gremienmitglieder und Oberbürgermeister Reitemann beim

anwesenden Team des Kinder- und Jugendbüros für ihre gute und wertvolle Arbeit und betonten die Wichtigkeit der Einrichtung. Den vollständigen Bericht können Sie auf der Homepage des Kinder- und Jugendbüros unter folgendem Link nachlesen: <https://www.kjb-bl.de/jahresbericht-kinder-jugendbuero-balingen/>.

Außengastronomie auf Parkplätzen auch 2022 und 2023

Nach lebhafter Diskussion konnte sich der Verwaltungsausschuss mehrheitlich mit einer Gegenstimme darauf einigen, die Außengastronomie auf Parkplätzen, wie bereits 2021 praktiziert, auch in den Jahren 2022 und im Gartenschaujahr 2023 jeweils im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober zuzulassen. Insbesondere auch mit Blick auf das Gartenschaujahr ist es der Verwaltung wichtig, dass zum einen die Verkehrssicherheit aber zum anderen auch das sehr wichtige Erscheinungsbild durch Gestaltungsempfehlungen gewährleistet wird. Auch die FDP-Fraktion, die den Tagesordnungspunkt beantragt hatte, sieht die Notwendigkeit von Vorgaben zur Gestaltung, allerdings waren sich die Gremienmitglieder weitestgehend einig, dass diese Empfehlungen nicht zu eng gefasst werden sollten. Letztendlich beschloss der Verwaltungsausschuss mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen auch die Gestaltungsempfehlungen mit der Einschränkung, dass nur grelle und aufdringliche Farben bei der Möblierung ein Ausschlusskriterium sein sollen. Beschriftungen der Sonnenschirme sind nach der bisher schon geltenden Werbeanlagensatzung ausgeschlossen.

Zahlreiche Baubeschlüsse gefasst und vorberaten

Der Technische Ausschuss hat zahlreiche Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 1. Mio. Euro auf den Weg gebracht bzw. im Wege der Vorberatung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Im Einzelnen wurden folgende Baubeschlüsse gefasst:

Die **Wärmeversorgungsleitungen** zwischen der Grundschule Längenfeld und der **Sporthalle Längenfeld** wird ausgetauscht. Mit dieser Maßnahme können die Rohrdurchmesser so reduziert werden, dass sie den aktuellen Hygieneanforderungen entsprechen. Zudem ist eine Wärmedämmung nach heutigem Energiestandard vorgesehen. Neben der Verbesserung der Trinkwasserhygiene wird jährlich der Ausstoß von ca. 15 t CO₂ vermieden. Der

Technische Ausschuss beschloss die Maßnahme einstimmig mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 90.000 Euro.

Lichtsignalanlagen bekommen Blindensummer

Die Lichtsignalanlagen der Kreuzungen Paulinenstraße / Hirschbergsstraße / Robert-Wahl-Straße, Hirschbergstraße / Charlottenstraße und Hirschbergstraße / Längenfeldstraße werden mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 96.000 Euro um eine Blindensignalisierung erweitert. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig diese Aufrüstung und genehmigte die entsprechende außerplanmäßige Ausgabe. Diesen Knotenpunkten mit den stärksten Verkehrsströmen von Fußgängern sollen weitere Lichtsignalanlagen in den kommenden Jahren im gesamten Stadtgebiet folgen. Derzeit laufen entsprechende Überprüfungen zur Notwendigkeit.

Wickeltische in öffentlichen Sanitäranlagen

Auf Wunsch aus dem Gemeinderat hat das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft geprüft, in welchen auch für Herren öffentlich zugänglichen Sanitäranlagen in städtischen Gebäuden eine Wickelmöglichkeit für Kleinkinder eingebaut werden kann. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig vorbehaltlich der Zustimmung der Ortschaftsräte, in die aufgezeigten Sanitäranlagen Wickelmöglichkeiten für Kinder einzubauen, sofern dies ohne Umbaumaßnahmen möglich ist. In insgesamt 14 städtischen Gebäuden sieht das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft die Möglichkeit des Einbaus.

Für den **Schulverbund Frommern** haben sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses einstimmig für den Austausch von Teilen der Beleuchtung mit Erneuerung der abgehängten Decken mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 177.000 Euro ausgesprochen. Mit dieser weiteren Baumaßnahme sollen die umfangreichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Gebäude des Schulverbunds Frommern nun voraussichtlich im Spätsommer endgültig abgeschlossen sein.

Grundschule Weilstetten wird an das BHKW im Lochenbad angeschlossen

Der bereits bei der Sanierung des Lochenbads 2014 entsprechend vorbereitete Anschluss des Schulkomplexes an das BHKW, um die Schulgebäude ebenfalls mit Wärme und Eigenstrom versorgen zu können, wurde nun vom Technischen Ausschuss beschlossen. Der Herstellung einer Wärme- und Stromversorgung der Schule Weilstetten über das BHKW im Lochenbad und der dazu erforderlichen Erneuerung des Heizungsverteilers mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 275.000 Euro stimmte der Technische Ausschuss einstimmig zu. Der Ortschaftsrat Weilstetten wird in dieser Angelegenheit noch angehört.

Dachsanierung Gundschule Längenfeld

Bereits 2021 wurde mit der Dachsanierung der Gebäudeteile der Grundschule Längenfeld mit dem Bauteil B begonnen. 2022 ist vorgesehen, die alten Flachdachaufbauten der Bauteile A und C zu erneuern und energetisch zu verbessern. Das Gremium stimmte dieser sinnvollen und notwendigen Baumaßnahme vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Gemeinderats mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 400.000 Euro einstimmig zu.

Auch der Sanierung der Arkaden und von Nebenräumen der **Sichelschule Balingen im 9. Bauabschnitt** stimmte der Technische Ausschuss einstimmig zu. Die endgültige Entscheidung liegt beim Gemeinderat.

Vergabe von Bauleistungen

Gartenschau 2023 – Neugestaltung der Inselstraße im Zuge der Landschaftsachse Süd

Einstimmig vergab der Technische Ausschuss den Auftrag über die Bauleistung in Höhe von 405.506,78 Euro an die Firma Gartenbau Schöppler GmbH aus Meßkirch.

Schreinerarbeiten und Mobiliar für die Kindertagesstätte Pestalozziweg, Frommern

Ebenfalls einstimmig beschloss der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Anhörung des Ortschaftsrates Frommern, die Vergabe des Auftrages für die Dachabdichtungsarbeiten am Bauteil A des Schulverbunds Frommern an die Firma Lange Dachtechnik GmbH & Co.KG in Balingen-Frommern. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf 290.841,51 Euro.

Kindertagesstätte Frommern, Pestalozziweg

Wiederum einstimmig ermächtigte der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Frommern, den Oberbürgermeister der Stadt Balingen, das günstigste Angebot im Rahmen des Vergabeverfahrens der Schreinerarbeiten inkl. Mobiliar für die Erweiterung der Kita im Pestalozziweg in Frommern zu beauftragen.

Überplanmäßige Ausgaben für die Erneuerung der Eyachbrücke

In Frommern wird derzeit die Brücke über die Eyach im Zuge der Blumentalstraße neu errichtet. Im Zuge der Arbeiten kam heraus, dass die Schadstoffbelastung des Erdaushubs wesentlich intensiver ist, als auf Basis des vor der Ausschreibung durchgeführten Baugrundgutachtens ermittelt worden war. Die aufgrund der nun höheren Entsorgungskosten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 90.000 Euro beschloss der Technische Ausschuss vorbehaltlich der Anhörung im Ortschaftsrat Frommern einstimmig. Mit der Fertigstellung des Bauwerks bis zur Freigabe für den Verkehr wird im Juni 2022 gerechnet.

Bebauungspläne vorberaten

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Stingstraße/Keplerstraße“, Balingen

Im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss einstimmig dem Bebauungsplanentwurf und den Örtlichen Bauvorschriften „Stingstraße/Keplerstraße“ in Balingen zu. Dieses Votum steht noch unter Vorbehalt der Entscheidung des Gemeinderats. Im vorliegenden Verfahren soll ein qualifizierter Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften erstellt sowie die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorgaben für eine Nachverdichtung und Nutzung des innerstädtischen Areals geschaffen werden. Der Bebauungsplan aus dem Jahr 1964 soll dahingehend geändert werden, dass eine bis zu 3,5-geschossige Wohnbebauung umgesetzt werden kann. Mit den Bauvorhaben kann der Verlauf der Stingstraße im Sinne der Nachverdichtung ab der Keplerstraße stadteinwärts nunmehr einheitlich auf beiden Straßenseiten neu gestaltet werden.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Hurdnagelstraße“, Balingen-Frommern

Baudezernent Wagner präsentierte im Technischen Ausschuss den vorgesehenen Bebauungsplan. Er führte dazu aus, dass parallel zum schon seit Jahren andauernden Planungsverfahren des Landes zum Ausbau der B 463 die Stadt Balingen ebenfalls seit vielen Jahren den Ausbau der Hurdnagelstraße als wichtige Verbindungsachse zwischen Frommern und Weilstetten beabsichtigt. Die „neue“ Hurdnagelstraße soll dabei einen Anschluss an die B 463 erhalten, um über einen dritten Anschluss von Frommern, dem sog. Mittelanschluss, eine verkehrliche Entflechtung zu erzielen und sowohl die Balingener Straße und als auch Ebinger Straße maßgeblich vom Verkehr zu entlasten. Gleichzeitig kann auch in Weilstetten durch den geplanten zweiten Anschluss an die B 463 die Verkehrsanbindung und die innere Erschließung der Ortslage erheblich verbessert werden. Aufgrund der zahlreichen Zusammenhänge der beiden Straßenbaumaßnahmen, kann die Hurdnagelstraße nur in enger Abstimmung mit den Planungen zum 3-spurigen Ausbau der B 463 realisiert werden. Mit der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für den Ausbau der Hurdnagelstraße sowie in Teilen für die Anbindung der Hurdnagelstraße an die B 463 geschaffen werden. Die Planungen für den Bebauungsplan und die spätere Planfeststellung zum 3-spurigen Ausbau der B 463 sollen dabei eine nahtlose Planung gewährleisten, ohne sich dabei zu überschneiden. Die letztendliche Feinjustierung der Abgrenzung erfolgt im Laufe des Verfahrens in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen. Das Bebauungsplanverfahren dient im Weiteren der Schaffung von Rechtssicherheit und Rechtsklarheit. Der Technische Ausschuss begrüßt die Planungen für den Ausbau der Hurdnagelstraße und stimmte vorbehaltlich der Voten der Ortschaftsräte Frommern und Weilstetten sowie des Gemeinderates dem Aufstellungsbeschluss zu.

Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Meisterstraße“, Balingen–Engstlatt

Auch für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Meisterstraße“ in Balingen–Engstlatt billigte der Technische Ausschuss den geänderten Entwurf und stimmte einstimmig dem Satzungsbeschluss zu. Dieses Votum steht ebenfalls noch unter dem Vorbehalt der Anhörung des Ortschaftsrates Engstlatt und der Entscheidung des Gemeinderates. Der nun zum Satzungsbeschluss anstehende Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften bilden die Grundlage für eine

zukünftige Grundstücksneuordnung. Ausgewiesen wird ein ‚Allgemeines Wohngebiet‘. Damit wird die vorhandene Gemengelage aufgelöst und benötigter Wohnraum wird geschaffen.

Gartenschau 2023 – Bauleistungen für Zaun- und Torarbeiten vergeben

Für die Durchführung der Gartenschau 2023 ist es erforderlich, größere Teile des Geländes entlang der Eyach einzuzäunen. Dies ist zum einen erforderlich, um die im Veranstaltungsgelände befindliche Ausstattungsgegenstände, Ausstellungsbeiträge und hochwertige Floristik zu schützen. Gleichzeitig dient diese Einzäunung auch der teilweisen Refinanzierung der Gartenschau durch entsprechende Eintrittsgelder für diese exklusiven Bereiche. Teile der Einzäunung der Gartenschau verbleiben nach dem Veranstaltungsjahr als dauerhafte Zäune, Absturzsicherungen oder Einfriedungen. Diese werden aus diesem Grund den einzelnen Baumaßnahmen zugeordnet und in einem dauerhaften Zustand errichtet. Zäune, die lediglich während dem Veranstaltungsjahr erforderlich sind, werden nach Abschluss der Rückbaumaßnahmen wieder beseitigt. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, den Auftrag über die Bauleistung an die Firma Timberman GbR aus Bitz in Höhe von 232.243,08 Euro brutto zu erteilen.

Künstlerische Gestaltung der Schallschutzwand im Aktivpark

Niko Skarlatoudis stellte dem Gremium die Planungen zur 85m langen Schallschutzwand entlang des Skateparks vor. Durch das vorgestellte Projekt ermöglicht die Stadt Balingen gemeinsam mit Freiraum Balingen kreativ e.V. den Kunstschaffenden eine Plattform und ein Podium, auf dem sie ihre Ideen realisieren können, um dadurch andere zu motivieren sowie die kreative Kraft aus Balingen in die ganze Region zu tragen. Während der Gartenschau 2023 in Balingen wird das Kunstprojekt „Die Wand“ auf dem Veranstaltungsgelände von ausgewählten Streetart-Künstlerinnen und -Künstlern öffentlich ausgeführt. Balingen als Veranstaltungsort der Gartenschau 2023 soll dabei nicht nur als attraktiver Standort für Kunst und Kultur, sondern auch als kreative und freundliche Stadt präsentiert werden.

Den Mitgliedern des Gartenschauausschusses präsentierte Skarlatoudis den geplanten Prozessablauf und die verschiedenen Entscheidungsschritte. Das Gremium zeigte sich begeistert von der Idee und beschloss einstimmig das

vorgestellte Vorgehen für die Durchführung des Wettbewerbs „Die Wand – Graffitikunst an der Mauer im Aktivpark im Gartenschaujahr 2023“. Die Gartenschau entdecken Sie immer aktuell auf der Homepage der Stadt Balingen über den Link: <https://balingen2023.de/>.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses finden am

[Dienstag, 5. April und Mittwoch, 6. April 2022 um 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet am

[Mittwoch, 6. April 2022](#)

im Anschluss an die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.